

ARÉA, DAS STADTMÖBEL ÄNDERT SEINEN MAßSTAB

≥ VISUELS HD



Und eine Antwort auf den Wunsch der Nutzer, ihren dementsprechenden Platz zu finden und Zeit in der Stadt zu verbringen. Diese Grundtendenz wurde durch den Lockdown noch bekräftigt: Das soziale Wesen, das der Menschen ist, drückt zunehmend das Bedürfnis und den Wunsch aus endlich wieder auszugehen, sich zu treffen, zu kommunizieren ... Dieses XXL-Mobiliar ist ein regelrechter Kontakt-Beschleuniger und Kreateur sozialer Bindungen. Sie sind verloren, in der Stadt? Setzen Sie sich auf eines dieser Möbel und lassen Sie sich von einem Mitbürger oder Passanten führen, mit ihm in ein Gespräch verwickeln» erklärt Laure Boudou, Geschäftsinhaberin -und leiterin von Aréa.

ÜBER ARÉA

Gegründet im Jahr 1987 von Michel Boudou, entwirft und fertigt Area in Toulouse, Südfrankreich, Stadtmobiliar an, das sich in zahlreichen Programmen europäischer renommierter Architekten und Landschaftsarchitekten findet. So wurden etwa die von dem Urbanisten und Architekten Joan Busquet vorgenommenen Gestaltungen der Toulouser Innenstadt mit Mobiliar des Unternehmens Area durchgeführt. Innovativ war das Unternehmen das Erste, das Lösungen vorschlug, die die Gesamtheit des zu behandelnden öffentlichen Raums betreffen, vom Abfallbehälter über Stadtgeländer und von Pflanzen- und Baumschutz bis hin zur Bank. Dieses Bedürfnis nach Homogenität und Leichtigkeit findet sich im Design, geprägt von einer tiefgreifenden Suche nach Harmonie, wieder. Aréa versteht durch sein in vier große Produktfamilien unterteiltes Mobiliar (l'arbre/Baum, la rue/Straße, la pause/Pause, l'évasion/Freizeit), spontan soziale Kontakte entstehen zu lassen, die zur Beschwichtigung sowie für das persönliche Wohlbefinden beitragen und für ein gutes Zusammenleben unterstützend sind. Das Unternehmen erzielt einen Jahresumsatz von 10 M€ und beschäftigt 70 Mitarbeiter. Um sein Wachstum zu begünstigen ist es auf stetiger Suche nach neuen Talenten für seine Produktion.

Weitere Informationen: www.area-stadtmobiliar.de

ÜBER LAURE BOUDOU

Die Geschäftsinhaberin -und leiterin Laure ist ausgebildete Architektin, sie zeichnet für das Design aller Produkte verantwortlich. Allein oder mit ihrem Bruder Gilles trägt sie seit 2009 zur harmonischen Entwicklung des Unternehmens bei, indem sie die Marke Aréa durch die Kreation von mehr als 40 neuen Referenzen ständig neu überdenkt. Während die industrielle Herstellung gründlich modernisiert wurde, hat Aréa auch seine Materialpalette erweitert, insbesondere mit der jüngsten Einführung von Aluminium.

Als passionierter Hersteller von Stadtmobiliar ist Aréa seit 25 Jahren innovativ im Dienste des öffentlichen Raums und seiner Nutzer tätig. Geleitet von der Überzeugung, dass das einzige soziale Netzwerk der Zukunft „Mensch“ heißt, treibt das Unternehmen den Wunsch voran, möglichst Vielen eine Stadt in Form eines Lächelns zu bieten. Aréa setzt hierfür heute einen wesentlichen Schritt. Nach der Einführung der Liegebank in den öffentlichen Raum bietet das Unternehmen nun eine Reihe von 6 Liegebänken und Möbel mit doppelter Liegefläche an. Für eine Geselligkeit in XXL.

Wie aus dem Garten entlehnt ...: Die Einführung der einfachen Liegebank in den öffentlichen Raum war vor 20 Jahren eine Neuheit. Sie ermöglichte es sich nicht nur zu setzen, sondern sich in der Stadt auch auszuruhen.

Bis ans Ende der Logik gegangen, um im städtischen Umfeld den Komfort zu finden, bietet Aréa den Nutzern einen neuen Service an: Sich in der Stadt Zeit zu nehmen, zu zweit oder zu mehreren auf Möbeln, die Ergonomie, Ästhetik, Sauberkeit und Widerstandsfähigkeit kombinieren. Das «oder mehr» ist wichtig, da die Erfahrung zeigt, dass diese Möbel Kontakt und Austausch fördern, indem sie Mikrogemeinschaften eines Augenblickes oder eines Moments entstehen lassen. «Die Entwicklung zur doppelten Liegebank ist eine kleine Revolution für Gestaltungsmöglichkeiten des öffentlichen Raums.